

**Presse-Information Nr. 035/2015**

**Arbeitgeberpräsident Kramer: Arbeitsmigration ausbauen, Asylsystem entlasten**

Berlin, 30. Juli 2015. Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen erklärt Arbeitgeberpräsident Kramer:

Der Bedarf der Unternehmen an qualifizierten Fachkräften bleibt hoch. Schon heute trägt die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland zur Rekordbeschäftigung und zu mehr Wachstum und Wohlstand für alle in Deutschland bei.

Auch unter den Menschen, die bisher einen Antrag auf Asyl stellen, sind viele, die zwar kaum Chancen auf Asyl haben, aber eine Beschäftigung in Deutschland suchen und hier am Arbeitsmarkt gebraucht werden. Um das Asylsystem zu entlasten und Fachkräfteengpässen gezielt entgegenzuwirken, müssen humanitäre Zuwanderung und Arbeitsmigration sinnvoll entflochten werden. Dazu sollten vor allem die Möglichkeiten der Arbeitsmarktzuwanderung für Fachkräfte auch ohne vorherige Arbeitsplatzzusage verbessert und als „Talent Card“ im Sinne eines Zuwanderungsmarketings bekannter gemacht werden.

Bereits heute dürfen Akademiker in Deutschland einen Arbeitsplatz suchen, wenn sie ihren Lebensunterhalt einschließlich eines ausreichenden Krankenversicherungsschutzes nachweislich selbst sichern können. Vergleichbare Möglichkeiten brauchen wir auch für beruflich Qualifizierte in einem Mangelberuf und für junge Menschen, die eine Ausbildung in einem Mangelberuf aufnehmen möchten.

*Die konkreten Vorschläge der BDA für eine „Talent Card“ finden Sie unter*

[Eckpunkte zur Gestaltung einer Potenzialzuwanderung](#)

**Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Dr. Viktor Otto**

Abteilungsleiter  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1800

F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der  
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

**Hausadresse:**  
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

**Briefadresse:**  
11054 Berlin

[www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)